

Partnerwehren trafen sich

Seit über 40 Jahren gibt es eine Partnerschaft zwischen den Feuerwehren Breitenbach/ Schlüchtern, Breitenbach/ Herzberg und Breitenbach/ Pfalz. Die Vorstände der Wehren kamen jetzt im hiesigen Breitenbach zu einer Arbeitstagung zusammen. Gemeinsam wurden Pläne für künftige Vorhaben geschmiedet.

Interessant ist es, wenn Führungskräfte von Feuerwehren aus verschiedenen Bundesländern zusammenkommen und alle sagen: „Wir sind Breitenbacher“. So geschehen bei einer gemeinsamen Arbeitstagung der drei namensgleichen Partnerwehren aus Hessen und Rheinland/Pfalz im hiesigen Breitenbacher Feuerwehrhaus. Das Bündnis gibt es bereits seit 1976. Neben den alle zwei Jahre stattfindenden gemeinsamen Treffen wird die Partnerschaft durch die jährlich stattfindenden gemeinsamen Arbeitstagungen der Vorstände am Leben erhalten. Der hiesige Breitenbacher Wehrvorsitzende Tobias Christ konnte zur jüngsten Tagung zahlreiche Kameraden willkommen heißen, unter ihnen auch die Vorsitzenden Bodo Schott aus Breitenbach am Herzberg und Horst Ulrich aus Breitenbach in der Pfalz. Zum Bestand der Partnerschaft gehört auch das alle zwei Jahre stattfindende gemeinsame Jugendfeuerwehr-Zeltlager, welches in diesem Jahr über Pfingsten in Breitenbach am Herzberg stattfand. Über 40 Kinder und Jugendliche samt Betreuer von allen drei Partnerwehren nahmen daran teil. In ihrer gemeinsamen Arbeitstagung zogen die Vorstände jetzt ein positives Fazit des dreitägigen Zeltlagers. Bei einem attraktiven Programm mit Kanufahrt auf der Fulda, einer Dorfrallye sowie weiteren Unternehmungen gab es für den Nachwuchs keine Langeweile.

Bedeutender Programmpunkt der gemeinsamen Arbeitstagung war die Vorbereitung des nächsten Partnerschaftstreffens. Als Ausrichter fungiert die Partnerwehr Breitenbach am Herzberg. Das Treffen soll am 18. Mai 2019 in Worms stattfinden. Mit 100 Teilnehmern wird gerechnet. Eine Stadtführung in Worms sowie eine gemeinsame Abendveranstaltung stehen auf dem Plan.

Ein Thema der gemeinsamen Arbeitstagung war auch die neue Datenschutzgrundverordnung und wie die einzelnen Vereine damit umgehen. Die Partnerwehren informierten sich gegenseitig über Veränderungen in den Vorständen der einzelnen Vereine sowie über Neuigkeiten in den Wehren. Von den Gästen wurde das neue Löschfahrzeug der hiesigen Breitenbacher Wehr in Augenschein genommen.



Die Vorstände der Breitenbacher Partnerwehren trafen sich im hiesigen Breitenbach zu einer gemeinsamen Arbeitstagung.

Text und Foto: Fritz Christ